

FUCHSJAGD 2022 im ASC

16 Boote des ASC machten sich am sonnigen Morgen des 3.7.2022 um 0900 auf die Suche nach dem Fuchs. Allgemein wurde angenommen, dass es ein größeres Boot sein müsse, wie ein Drachen oder ein H-Boot, aber da täuschten sich die Jäger gewaltig, denn zwei coole Mädchen aus der Jugendabteilung, LUCY HORBER und LENI NOCON, haben sich am frühen Morgen einen 29er hergerichtet, ins Wasser gelassen, die rote Fuchsfahne am Achterliek des kleinen Sportbootes angebracht, und sind ca. 0730 bei leichtem Südwind zur nordöstlichen Grenze des Jagdgebiets gesegelt.

Mit Erstaunen stellten einige im Norden suchende Jäger nach eifrigem Nutzen ihrer Ferngläser fest, dass wohl ein kleines Boot (weil mit roter Fahne) das gesuchte Fuchsboot sein müsse (war gar nicht so einfach, denn reichlich auch noch unterwegs), und der Breitbach, der Drachen mit zunehmendem Wind bis ca. vor dem die beiden Füchsinnen brachten, Leni an der Pinne und



Segelboote der 24-Std.-Regatta waren Joker mit Fritz Klingl, die Tempest mit Peter Rainer Birkholz, segelten entschlossen bei 10:00 Uhr an das östliche Ammerseeufer, nun ihren 29er auf Flucht-Geschwindigkeit Lucy als „Trapezmädchen“.

War ein Ausweichmanöver des 29er zu zackig? Es näherten sich die drei größeren Schiffe mit Schaum vorm Bug, ohje der 29er treibende Boot und warteten Leni das Boot wieder Tochter FRANZISKA und näherten sich dem wieder flog und landete in der Pflicht – und auch der Fuchs 2022



zenterte, die Jäger umzingelten das kieloben natürlich in sportlicher Haltung, bis Lucy und aufgestellt hatten. PETER BREITBACH mit ULF BIEGERT auf der wendigen Tempest aufgestellten Fuchsboot, das Wurfsäckchen des 29er - um 10:15 Uhr war die Jagd beendet war erlegt.

Bei dem schönen Segelwind Schläge auf dem See dem Fahnenmast auf der schattigen Wiese des ASC trafen, Fassbier, alkoholfreie Getränke, belegte Semmeln und Brezn wurden gern konsumiert und die Segler/innen saßen bei herrlichem Wetter noch lange beisammen.

konnten sich die Teilnehmer noch einige gönnen, bis sich dann kurz vor Mittag alle unter



Die Spenderin des Preises, Elisabeth Ernicke-Goßner, überreichte das schöne Bild mit den eingetragenen bisherigen Siegern an das nun zum 2. Mal erfolgreiche Team: Breitbach/ Biegert – Gratulation! und auch unsere zwei Jung-Füchsinnen erhielten einen verdienten Riesenapplaus für ihre Teilnahme und für ihren tollen Einsatz beim Segeln – Bravo Mädels!



Danke für Eure Beteiligung und bis zum nächsten Jahr!

Inge u. Ulli